



مادة: ترجمة من العربية وإليها Fach: Übersetzung vom und ins Arabische

Die Prüfung besteht insgesamt aus zwei Fragen in einer Seite. الامتحان مكون من سؤالين ومطبوع في صفحة واحدة.

I. Übersetzen Sie bitte den folgenden Text ins Arabische! (40 Min.) (25Noten)

- Um einen guten Job zu finden, soll man zuerst Fremdsprachen lernen, z.B. Englisch oder Deutsch. Wer nach Arbeitsstelle sucht, hat immer Fragen nach den Firmen, nach dem Gehalt والراتب und nach dem passenden Beruf, der seiner Persönlichkeit passt. Bevor man den Beruf wählt, muss man die Natur dieser Stelle gut verstehen.

II. Übersetzen Sie bitte die folgenden Sätze ins Deutsche! (60 Min.) (25Noten)

- أصبحت ألمانيا إحدى الدول المؤثرة سياسياً في أوروبا، وعضواً مؤسساً في الاتحاد الأوروبي.
- تأخذ الألمانية نصيب الأسد في ترجمات علوم اللغة العربية ودراسات إسلامية.
- تعد ألمانيا دولة اتحادية تقع في منطقة معتدلة مناخياً وسط أوروبا.
- حتى تقوم باستئجار شقة لا بد أن تعرف أن عليك دفع الأجرة المطلقة للشقة بالإضافة إلى التكاليف الإضافية كالطاقة والكهرباء والمياه وكلاهما يسمى الأجرة الشاملة.
- لم أتعرف بعد على أصدقاء جدد.

Ende der Fragen

Viel Erfolg!!



Beantworten Sie die folgenden Fragen!

I.

(20 Punkte)

A. Richtig (R) oder Falsch (F)? Falsche Aussagen sind zu korrigieren.

1. Ich habe der Satz nicht verstanden.
2. Die Frau trägt eine neues Jacke.
3. Der Schüler wartet auf der Lehrer.
4. Der Satz (*Er ist verletzt.*) ist Vorgangspassiv.
5. Der Satz (*Der Mann wurde verletzt.*) ist Vorgangspassiv im Präsens.
6. Der Satz (*Der Mann war verletzt worden.*) ist Vorgangspassiv im Perfekt.
7. Wir verwenden Konjunktiv für Situationen, die real sind.
8. Schwache Verben unterscheiden sich im Konjunktiv II vom Indikativ Präteritum.
9. Der Satz (*ich hätte Ferien.*) ist Konjunktiv II im Präteritum.
10. Der Satz (*Er wäre gegangen.*) ist Konjunktiv II in der Vergangenheit.

II.

(15 Punkte)

A. Wählen Sie die richtige Antwort aus!

1. Wir (A. hätten – B. wären – C. würden) gesagt.
2. Sie kommt aus (A. der – B. das – C. die) Schweiz.
3. Die Schüler antworten (A. auf – B. nach – C. über) die Fragen.
4. Ich (A. hätte – B. wäre – C. würde) gefahren.
5. Die *würde-Form* wird häufig als (A. Ersatz zum Konjunktiv – B. Konjunktiv II – C. Konjunktiv I) verwendet.
6. Der Lehrer wird gefahren (A. haben – B. sein – C. worden).
7. Die Katze sitzt auf (A. das – B. den – C. dem) Sofa.
8. Die Maus geht unter (A. der – B. das – C. den) Tisch.
9. Sie lernten sich während (A. der – B. das – C. die) Konferenz kennen.
10. Die Lage soll geändert (A. haben – B. sein – C. werden).

B. Erwähnen Sie die Form des Partizipperfekts der folgenden Verben!

1. wissen, 2. schaffen

C. Erwähnen Sie die Komparativform der folgenden Adjektive!

1. gut, 2. Gern 3. alt

III. Analysieren Sie linguistisch die folgenden Texte!

(15 Punkte)

A. Auch in diesem Jahr wird wieder der Wettbewerb "Jugend forscht" veranstaltet, der immer auf großes Interesse stößt. Von vielen Schulen werden die begabtesten Schüler angemeldet, die sich öffentliche Anerkennung und attraktive Preise erhoffen. Auch Niklas' Teilnahme wird von seinen Mitschülern, vor allem aber von seinem Physiklehrer erwartet.

B. Wir träumen immer von einem besseren Leben. Solche Träume sind oft nicht sehr realistisch, denn wir träumen meistens im Konjunktiv. Genauer gesagt: Mit Konjunktiv II drücken wir unsere unrealen Wünsche, unrealistischen Träumereien und verrückten Ideen aus. "Er würde gern weniger arbeiten." Oft drücken wir Wünsche aus, die an unrealistische Bedingungen geknüpft sind: "Wenn ich 1 Million Euro hätte, dann würde ich mir ein schickes Auto und eine tolle Wohnung kaufen." Das bessere Leben im Konjunktiv bleibt eben doch ein Traum.

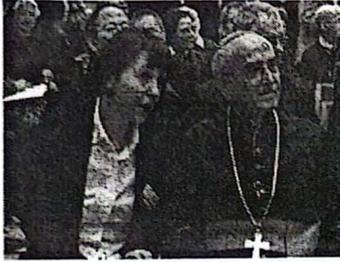
Viel Erfolg!

مادة: مدخل إلى علم الترجمة
Fach: Einführung in die Übersetzungswissenschaft

Die Prüfung besteht insgesamt aus zwei Fragen in einer Seite. الامتحان مكون من سؤالين ومطبوع في صفحة واحدة.

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen:

I. Nach dem Modus des Dolmetschens unterscheidet man unterschiedliche Typen. Bestimmen Sie welchen Typ zeigt jedes Bild! (15 Min.) (12 Noten)



(1)



(2)



(3)

II. Was verstehen Sie unter Übersetzung und Übersetzen? (20 Min.) (6 Noten)

III. Wie definiert Otto Kade die Begriffe Übersetzen und Dolmetschen ausführlich?

(20 Min.) (14 Noten)

IV. Wo kommt Simultandolmetschen vorwiegend?

(15 Min.) (6 Noten)

V. Ergänzen Sie bitte die folgende Tabelle!

(40 Min.) (12 Noten)

	Vom-Blatt-dolmetschen
			In Echtzeit
AT		gesprochen	
ZT	gesprochen		

Ende der Fragen

Viel Erfolg!!



Beantworten Sie die folgenden Fragen.

- I
- Was verstehen Sie unter dem Begriff „Kultur“? Wodurch unterscheiden sich die Begriffe „Kultur“ und „Zivilisation“?
 - Welches sind die Grundlagen der europäischen und damit der deutschen Kultur? Berichten Sie kurz darüber.
 - Was wissen Sie über die Germanen und ihr Leben? In welchen Werken hat sich Vieles von ihrer Weltanschauung und Lebenshaltung erhalten?

(30 Punkte)

II Markieren Sie die folgenden Aussagen als richtig oder falsch. Falsche Aussagen sind auch noch zu korrigieren.

- Bestimmend bei der Ausbildung einer deutschen Kulturwelt am Anfang des Mittelalters war die Entstehung des mittelalterlichen Kaiserreichs.
- Im Laufe der Geschichte hatte Deutschland in Berlin eine kulturelle Zentralisierung.
- Die Antike umfasst den griechischen und römischen Kulturbereich.
- Der römische Kulturbereich war praktisch geprägt im Vergleich zur theoretisch geprägten Kulturwelt der Griechen.
- Wichtig für die deutsche Geschichte und Kultur waren die germanischen Großstämme der Goten, Langobarden und Burgunder.

(20 Punkte)

Viel Erfolg



I. Schreiben Sie die folgenden Aussagen in Ihr Antwortheft und markieren Sie sie als richtig oder falsch. Falsche Aussagen sind auch noch zu korrigieren.

1. Die Einleitung eines Aufsatzes darf lang sein.
2. Der Hauptteil enthält die eigentliche Erzählung.
3. Der Schluss löst die Spannung auf, beendet die Geschichte und kann aus wenigen Sätzen bestehen.
4. Die Erzählzeit ist normalerweise das Perfekt.
5. Wortwiederholungen sollen vermieden werden, damit der Text abwechslungsreich gestaltet wird.
6. Beim Schreiben von Erlebnisaufsätzen ist Schreibhilfe wie Reizwörter oder Bilder unverzichtbar.
7. Beim Nacherzählen darf man nicht auf bestimmte Textelemente und unnötige Einzelheiten verzichten.
8. Die Formulierung der Nacherzählung soll in eigenen Worten erfolgen.

(24 Punkte)

II. Erzählen Sie eine Geschichte mit der Überschrift: Mein Freund und ich finden eine Handtasche. Verwenden Sie dabei folgende Reizwörter:

Spaziergang – Sitzbank im Park – Handtasche – Polizei

(26 Punkte)

Viel Erfolg